

ENTSCHEIDUNGEN
DES
BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

24. Band · Lieferung 3-4



1 9 6 9

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

INHALT

- Nr. 22 Beschluß vom 22. Oktober 1968 (2 BvL 16/67). Unzulässigkeit einer Vorlage wegen mangelnder Entscheidungserheblichkeit. Weigerung des hamburgischen Richterwahlausschusses, einen Bewerber zur Ernennung als Richter vorzuschlagen 268
- Nr. 23 Beschluß vom 6. November 1968 (1 BvR 501/62). Meinungsfreiheit für herabsetzende Äußerungen im öffentlichen Meinungskampf zur Abwehr eines grundrechtsgefährdenden Verhaltens 278
- Nr. 24 Beschluß vom 6. November 1968 (1 BvR 727/67). Verfassungsbeschwerde gegen das Urteil eines Landesverfassungsgerichts (hessisches Schulgebet) 289
- Nr. 25 Beschluß vom 26. November 1968 (2 BvE 5/67). Antragsrücknahme im Organstreit nach mündlicher Verhandlung (Parteienfinanzierung) 299
- Nr. 26 Urteil vom 3. Dezember 1968 (2 BvE 1, 3, 5/67). Pauschalierung der Wahlkampfkosten; Abschlagszahlung von Wahlkampfkosten; Mindeststimmenanteil für Wahlkampfkostenerstattung; nachträgliche Erstattung der Wahlkampfkosten für den Wahlkampf 1965; Rechenschaftslegung über Herkunft von Spenden; Steuerbegünstigung für Spenden an politische Parteien 300
- Nr. 27 Beschluß vom 18. Dezember 1968 (1 BvR 622/63). Unzulässigkeit einer Verfassungsbeschwerde gegen Bestrafung wegen Dienstflucht, weil Beschwerdeführer den Verwaltungsrechtsweg gegen Heranziehung zum zivilen Ersatzdienst nicht erschöpft hat; Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde 363
- Nr. 28 Urteil vom 18. Dezember 1968 (1 BvR 638, 673/64 und 200, 238, 249/65). Begründung öffentlichen Eigentums an Hochwasserschutzanlagen (Hamburger Deichordnungsgesetz); Legalenteignung; gesetzliche Bestimmung einer Enteignungsentschädigung; Ausmaß der Enteignungsentschädigung 367